

BLZK-Präsident wirbt für Unterstützung

Dr. Dr. Frank Wohl traf sich mit Bayerns Finanzminister Albert Füracker

Ein kurzfristig anberaumtes Treffen zwischen dem bayerischen Finanzminister Albert Füracker, MdL (rechts auf unseren Bildern) und dem Präsidenten der Bayerischen Landeszahnärztekammer, Dr. Dr. Frank Wohl, im Münchner Maximilianeum hatte zwei Themen im Fokus: zum einen die zunehmenden Gefahren durch investorengesteuerte MVZ, zum anderen die prekäre Situation der GOZ und die deshalb notwendigen Vereinbarungen nach § 2 GOZ.

Füracker, der selbst Oberpfälzer aus dem Landkreis Neumarkt ist, zeigte sich überrascht von der ihm bislang unbekanntem Tatsache, dass drei Viertel der iMVZ-Träger ihre Gewinne größtenteils in Steueroasen wie die Cayman Islands oder die Kanalinsel Jersey umleiteten, wo gar keine oder kaum Steuern fällig würden. Dr. Dr. Wohl zum Finanzminister: „Es ist eine unerträgliche Vorstellung, dass Beitragsgelder der sozialen Krankenversicherung in Deutschland mithilfe von Finanzakrobaten in Steueroasen fließen, wo sie der steuerlichen Veranlagung der deutschen Steuerbehörden entzogen sind.“



Flächendeckende Versorgung in Gefahr

Zweiter Schwerpunkt des Gesprächs war die GOZ, deren Punktwert, wie Finanzminister Füracker bekannt war, seit den Zeiten Kohls, Reagans und Gorbatschows, nämlich seit 1988, nicht erhöht worden ist. Der BLZK-Präsident wies darauf hin, dass dadurch zunehmend die Versorgung des ländlichen Raumes in Bayern gefähr-

det werde. Die bayerischen Zahnärzte seien gezwungen, zum Ausgleich „Abweichende Vereinbarungen gemäß § 2 GOZ“ zu schließen. Der Kammerpräsident bat den Finanzminister, in dessen Ressort die „Beamtenbeihilfe“ angesiedelt ist, darauf hinzuwirken, dass im Interesse der bei-

hilfeberechtigten Patienten diese Vereinbarungen bei der Erstattung berücksichtigt werden. „Sehen Sie dies als bayerischen Standortvorteil zur Gewinnung qualifizierter Beamtennachwuchses“, sagte er.

Redaktion



München, 19. bis 21. Oktober 2023
The Westin Grand München

64. Bayerischer Zahnärztetag



Bayerische
LandesZahnärzte
Kammer



SAVE THE DATE



Der kleine (große) Unterschied Patientenindividuelle Planung und Therapie

Informationen: OEMUS MEDIA AG
Telefon: +49 341 48474-308 | Fax: +49 341 48474-290
E-Mail: zaet2023@oemus-media.de

www.blzk.de | www.eazf.de | www.kzvb.de
www.bayerischer-zahnaerztetag.de | www.twitter.com/BayZaet